

## Jahresbericht 2025

zu Handen der 91. Generalversammlung vom 25. April 2026

### Liebe Wanderinnen und Wanderer

Das Vereinsjahr begann mit der 90. Generalversammlung, an der wir auf die Entstehung der Vereinsgeschichte zurückblickten. Nur ein Jahr nach der Gründung der Schweizer Wanderwege haben im Kanton Schaffhausen initiative Personen die Kantonale Fachorganisation gegründet. Mit Michael Roschi hat uns der Geschäftsführer der Schweizer Wanderwege mit seiner Teilnahme geehrt und uns zum Jubiläum gratuliert.

Kurz darauf fand die Jubiläumswanderung statt, die uns von Trasadingen über den Wilchingerberg nach Hallau führte. Diese Jubiläumswanderung war der eigentliche Jubiläumsfestakt. Die Wanderung führte uns zum von uns gespendeten Bänkli an die Gemeinde Hallau, das stellvertretend für die Bänkli in den anderen Gemeinden eingeweiht wurde. An diesem schönen Standort genossen wir einen Apéro und hörten Ansprachen von Regierungsrat Martin Kessler, der Gemeindepräsidentin von Hallau und dem Vereinspräsidenten Hans Rudolf Stamm. Im Anschluss daran ging die Wanderung weiter bis nach Hallau, wo wir mit einem feinen Nachtessen den schönen Tag ausklingen liessen.

### 1. Vorstand / Allgemeines

Im Jahr 2025 traf sich der Vorstand zu fünf Vorstandssitzungen. Verschiedenste Themen sind diskutiert worden.

Mit Roman Flückiger als neues Mitglied im Vorstand, sind die Ressorts neu verteilt worden. Ebenfalls ist die Planung im Vorstand ein Thema, weil aus Gründen der Amtszeitbeschränkung Annegret Masek und Hans Rudolf Stamm auf die nächste Generalversammlung ausscheiden werden.

Bei Rücktritten wird jeweils darüber diskutiert, wem die Ehrenmitgliedschaft verliehen werden soll. Und weil die Grenze zwischen Ja oder Nein schwierig zu ziehen ist, haben wir einem Antrag eines Vorstandsmitgliedes einstimmig zugestimmt, dass es zukünftig keine Ehrenmitglieder mehr geben soll, dafür aber ein Abschiedsgeschenk, das den geleisteten Diensten Rechnung trägt.

Zusammensetzung des Vorstandes im Jahre 2025:

Hans Rudolf Stamm, Präsident  
Roman Flückiger, Vizepräsident  
Simone Schoch, Finanzen  
Esther Brinkmann, Aktuarin  
Annegret Masek, Geschäftsstelle

Paul Kurer, Chef Wanderleiter  
Markus Brändli, Öffentlichkeitsarbeit  
Walter Müller, Technischer Leiter

Die Asphaltierung der Randenüberfahrt war ebenfalls ein Thema. Wir sehen die Asphaltierung kritisch, da bei einem Hartbelagseinbau für Ersatzmassnahmen gesorgt werden müsste. Das schreibt das Fuss- und Wanderweggesetz so vor.

Das zweite Vereinsjahr mit der professionellen Geschäftsstelle verlief gut und es konnten die nötigen Erfahrungen gesammelt werden. Der Vorstand befasste sich auch mit der Nachfolge der Geschäftsstellenleitung. Pflichtenheft und Aufgabenbeschrieb wurden erstellt. Da eine Kandidatur mit den notwendigen Kompetenzen zur Verfügung stand, wurde die Stelle nicht ausgeschrieben. Die Übergabe der Geschäftsstelle wird auf den 1. Mai 2026 von Annegret Masek an Maja Werner erfolgen.

Der Vorstand hat beschlossen, die Vereinsakten dem Staatsarchiv zu schenken. Alle vorhandenen Akten werden vom Staatsarchiv übernommen und verwaltet. Der Verein hat aber jederzeit Zugang zu den Akten.

Die Termine der Schweizer Wanderwege, Präsidienkonferenzen und Generalversammlung, haben wir jeweils mit einer Zweierdelegation des Vorstandes besucht. Am Vorstandsseminar für neue Vorstandsmitglieder hat Roman Flückiger teilgenommen.

In der Arbeitsgruppe für die Überarbeitung des Beteiligungsreglementes der Schweizer Wanderwege, war unser Verein mit Hans Rudolf Stamm vertreten. Der ausgearbeiteten Vorlage, die im redaktionellen Bereich Anpassungen beinhaltet, haben wir in der Vernehmlassung zugestimmt.

Für den geselligen Teil der Vorstandstätigkeit trafen sich die Vorstandsmitglieder mit ihren Partnerinnen und Partnern zu einem Nachtessen im August. Im November sind jeweils alle Chargierten eingeladen. Mit Wanderleiterinnen, Wanderleitern, Ortmitarbeitern, Revisorenteam und Vorstand, sind es jeweils eine schöne Schar Personen, denen wir mit einem feinen Znacht ihre Tätigkeit für die Schaffhauser Wanderwege verdanken können.

## 2. Mitgliederbewegungen 2025

	Vorjahr	Aktuell
Einzelmitglieder mit Abo WANDERN.CH	98	82
Einzelmitglieder ohne Abo	113	134
Familienmitglieder mit Abo WANDERN.CH	67	63

Familienmitglieder ohne Abo	33	38
Ehrenmitglieder	12	11
Kollektivmitglieder	40	40
Total Mitglieder 31.12.2024	363	367
Mitgliederzunahme		4

## Jahresbericht 2025 Wanderungen

Im Vereinsjahr 2025 konnten zehn Tageswanderungen wie geplant durchgeführt werden. Vier Wanderungen mussten infolge Regen, Hitze oder schlechtem Terrain abgesagt werden. Die Beteiligung lag im Durchschnitt bei zehn Personen (ohne WL1+2). In Anbetracht des Aufwands der Wanderleiterinnen und Wanderleiter für die Planung der Tageswanderungen, das Vorwandern und die Leitung am Wandertag ein unerfreulich tiefer Wert.

Alle 20 Kurzwanderungen konnten wie geplant durchgeführt werden. Die Beteiligung lag im Durchschnitt bei 16 Personen (ohne WL1+2).

An der Wanderung zur GV 2025 vom 26. April 2025 haben 22 Personen teilgenommen. An der Jubiläumswanderung vom 17. Mai 2025 waren es 45 Personen. Auch die Schaffhauser Wandernacht vom 12. Juli 2025 konnte durchgeführt werden. Es haben 32 Personen teilgenommen.

Ein Vergleich der Vereinsjahre ergibt folgende Werte:

	Wanderungen		Teilnehmende total (ohne WL1+2)
	geplant	durchgeführt	
Vereinsjahr 2022	34	31	474
Vereinsjahr 2023	34	32	437
Vereinsjahr 2024	32	30	361
Vereinsjahr 2025	34	30	432

Erfreulicherweise kann festgestellt werden, dass die Anzahl Teilnehmende gegenüber dem Vereinsjahr 2024 erheblich höher respektive fast wieder auf dem Niveau der Jahre davor war.

Das Vereinsjahr 2025 ist wiederum unfallfrei verlaufen.

Die Wanderleiterinnen und Wanderleiter haben für das Wanderprogramm 2026/2027 total 34 Wanderungen geplant und rekognosziert sowie die Texte und Fotos für das

Wanderbüchlein erstellt. Das beste Lob für die Wanderleiterinnen und Wanderleiter ist eine rege Teilnahme der Mitglieder an diesen Wanderungen.

Vielen Dank an die Wanderleiterinnen und Wanderleiter für die über tausend Stunden Freiwilligenarbeit für den Verein Schaffhauser Wanderwege.

Paul Kurer, Chef Wanderleiter

## **Ressort - Bericht Signalisation und Markierung 2025**

Das Team unserer Ortsmitarbeiter war auch im Jahr 2025 für die Kontrolle und den Unterhalt der Wanderwege immer wieder unterwegs.

Grundsätzlich wurden wir im 2025 nicht überhäuft mit Reklamationen oder Schäden an der Signalisation. Natürlich ging hin und wieder ein Mail ein, das uns über Schäden oder zugewachsene Wanderwege informierte. Diese wurden jeweils möglichst zeitgerecht wieder in Stand gesetzt.

Nachdem die Fachstelle Schaffhauser Wanderwege die Gemeinden schriftlich darauf hinwies, dass sie für den Wegunterhalt zuständig sind, hat sich die Situation auch merklich verbessert.

Vandalismus und Sachbeschädigung ist hauptsächlich in städtischen Gebieten (Stadt Schaffhausen und Neuhausen) immer wieder zu finden. Oft sieht man verklebte oder verschmierte Wanderwegschilder entlang der Route dieser Fans.

Beim alljährlichen Treffen im November waren sich die freiwilligen Mitarbeiter trotzdem einig, dass diese anspruchsvolle Arbeit allen immer noch viel Freude bereitet. Sei es einerseits bei der Arbeit an den Wanderwegen, egal ob in der Natur oder in urbanen Gebieten. Andererseits auch in spontanen Kontakten und Gesprächen bei der Reparatur an den Wanderwegen. Diese freiwillige Arbeit wird doch von vielen Leuten geschätzt. Das gibt dann auch wieder die positive Motivation für unsere Ortsmitarbeiter.

Bei der Begehung mit den Fachpersonen der Schweizer Wanderwegen, der Fachstelle Wanderwege Schaffhausen, dem Präsidenten und Vizepräsidenten der Schaffhauser Wanderwege, ging es auf die Route von Lohn, Büttenhardt nach Merishausen dann zum Mäserrich und schliesslich hinunter nach Hemmental. Es gab bei bestem Wetter Zeit für interessante Gespräche, Tipps und mögliche Anpassungen entlang der Route. Laut Begehungsprotokoll gab es jedoch nur geringfügige Mängel. Die Schaffhauser Wanderwege sind in einem guten Zustand und das Team der Ortsmitarbeiter wurde für ihre Arbeit sehr gelobt.

## **Was wurde durch die Ortsmitarbeiter erledigt**

Unsere Ortsmitarbeiter machen die Zwischenmarkierungen, malen die Rhomben neu und schneiden auch hin und wieder kleinere Äste zurück. Sie laufen die Wanderwege ab und kontrollieren alles auf ihre Richtigkeit. Bei ihrer Arbeit kommen sie manchmal auch in Kontakt mit Wandernden, was interessante Gespräche geben kann.

Übers ganze Jahr wurden insgesamt 40 Schilder ersetzt, die Anzahl nimmt glücklicherweise weiterhin leicht ab. Für die Zwischenmarkierungen wurden über 100 Rhomben ersetzt. Viele Rhomben werden auch mit der bekannten gelben Farbe

nachgebessert. Alle unsere Ortsmitarbeiter zusammen haben im Jahr 2025 knapp über 400 Stunden für ihre Arbeiten aufgewendet.

Wir haben ein sehr gutes Team, das selbstständig die Arbeiten verrichtet. Wenn Material gebraucht wird, oder eine Frage auftaucht, wird mit mir Kontakt aufgenommen.

Für die geleisteten Arbeiten im Dienste der Schaffhauser Wanderwege möchte ich allen meinen grossen Dank ausdrücken.

Januar 2026,

Walter Müller, technischer Leiter Wanderwege

### **5. Finanzielles.**

Im Auftrag der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen akquirieren und betreuen die Schweizer Wanderwege Gönner/innen und nationale Sponsoren. Dies erfolgt über ein zentrales Fundraising. Damit werden Aufgaben der Schweizer Wanderwege finanziert und diejenigen der kantonalen Wanderweg Fachorganisationen, wie unser Verein Schaffhauser Wanderwege, unterstützt.

Die kantonalen WW-FO erhalten einen einheitlichen Sockelbetrag und einen variablen Beitrag, welcher sich nach der Einwohnerzahl und der Länge des Wanderwegnetzes berechnet.

Die Anteile werden zur Förderung eines attraktiven, sicheren und einheitlich signalisierten Wanderwegnetzes sowie zur Förderung des Wanderns verwendet.

Die Beteiligung unseres Vereins am zentralen Fundraising der Schweizer Wanderwege im Jahre 2025, fiel in etwa gleich hoch aus wie im Vorjahr.

Mit diesem Geld dürfen wir die Aufwendungen des Vereins für Vorstand, Wanderleiter, Geschäftsstelle, sowie für Aufwendungen für die Mitglieder an Vereinsanlässen und für das Wanderbüchlein finanzieren. Die Aufwendungen für diese erwähnten Bereiche, werden dem Fonds belastet, in den die Einnahmen aus dem zentralen Fundraising gelegt werden.

Die Fondsrechnung schliesst im 2025 mit einem Überschuss von Fr. 16'000 ab, was das Vermögen im Fonds um diesen Betrag ansteigen lässt.

Die Vereinsrechnung 2025 hat für einmal ein Minus in der Rechnung. Alle Aufwendungen für das Jubiläum sind in der Rechnung 2025 mit Fr. 20'751 ausgewiesen. Den Hauptanteil an diesen Ausgaben machen die Kosten für die 24 Bänkli aus. Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Minus von Fr. 19'294.58 ab.

Die Aufwendungen im Signalisationsbereich begleicht der Kanton Schaffhausen grösstenteils mit seinem jährlichen Beitrag an unseren Verein.

Eine Spende von der Schaffhauser Kantonalbank durften wir entgegennehmen. Aus Verkäufen von EDV Bestandteilen an ihre Angestellten ist ein Erlös von Fr. 2'300 entstanden, den sie uns zukommen liessen. Vielen Dank dafür.

An unser Mitglied, den Schwarzwaldverein Stühlingen, spendeten wir Fr. 1'000 für den Wiederaufbau einer eingestürzten Mauer.

Zum Schluss danke ich Allen, die sich in irgendeiner Form mit ihrer Tätigkeit für die Schaffhauser Wanderwege zur Verfügung stellen.

Erfreulich ist, dass immer neue Interessierte für den Verein gefunden werden. Mit einem Inserat bei Benevol, oder einem Hinweis auf der Homepage, lassen sich Personen finden, die im Verein mitmachen wollen.

Besonders bedanken will ich mich bei meinem Vorstandskollegium für die angenehme Zusammenarbeit. Die Vereinsaufgaben können wir mit einem guten Team bewältigen. Einen besonderen Dank hat die Geschäftsstellenleiterin verdient. Sie hat die Geschäftsstelle aufgebaut und auf eine Weitergabe vorbereitet.

Schleitheim im April 2025, Hans Rudolf Stamm, Präsident